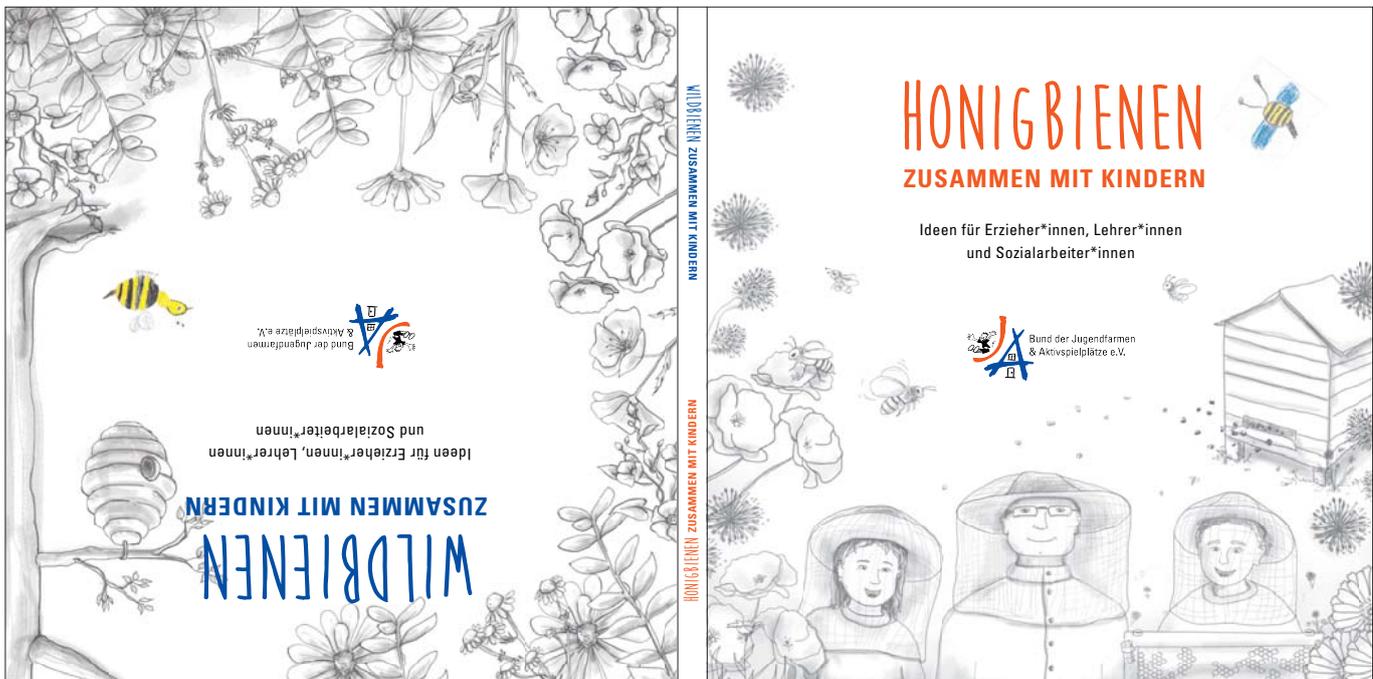


Der Buchtipp

Das Dreh- und Wendebuch zum Thema Bienen



In den Medien wird es viel behandelt, das Bienensterben, Umweltgifte, der Rückgang der Artenvielfalt und der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit. Auch schon relativ junge Kinder werden mit diesen Themen konfrontiert, oft in nicht kindgerechter Weise.

Mit diesem Buch möchten wir Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen und Lehrer*innen Ideen an die Hand geben, wie sie auch schon relativ jungen Kindern diese Themen altersgemäß und spielerisch nahebringen können. Das Buch richtet sich vor allem an Offene Spielräume, zum Beispiel Jugendfarmen, Aktivspielplätze oder Jugendräume, die im Bereich der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen das Thema „Biene“ im weitesten Sinne behandeln möchten, aber bestimmt finden auch Lehrer*innen hier Anregungen, die sich in der Schule umsetzen lassen.

Das Buch ist in zwei Bereiche aufgeteilt: zum einen für Einrichtungen, die ein eigenes Honigbienenvolk haben (oder wollen), zum anderen für Einrichtungen, die kein eigenes Honigbienenvolk haben. Hier liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf den Wildbienen. Wir haben in beiden Bereichen für jeden Monat des Jahres Ideen zusammengestellt, die mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam durchgeführt werden können. Die Ideen aus dem Teil „Wildbienen“ sind auch für Einrichtungen geeignet, die Honigbienen haben. Andersherum gehen wir im Bereich „Wildbienen“ auch auf die Honigbienen ein und zeigen hier Möglichkeiten auf, sich auch ohne Honigbienen mit diesen befassen zu können.

Alle hier vorgestellten Ideen und Projekte wurden in den Jahren 2011-2019 auf dem Kinder- und Jugendbauernhof Kassel mit Kindern entwickelt und durchgeführt.

Die Anregungen sollen die Kinder sensibilisieren, ihnen aber gleichzeitig auch die Möglichkeit geben, in ihrem Rahmen selbst aktiv zu werden, zum Beispiel durch die Ansaat von Wildbienenwiesen.

Herausgeber:

Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V., Stuttgart 2020 in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbauernhof Kassel e.V.

ISBN: 978-3-9810096-7-5

Das Buch hat 140 Seiten, ist reich bebildert und illustriert.

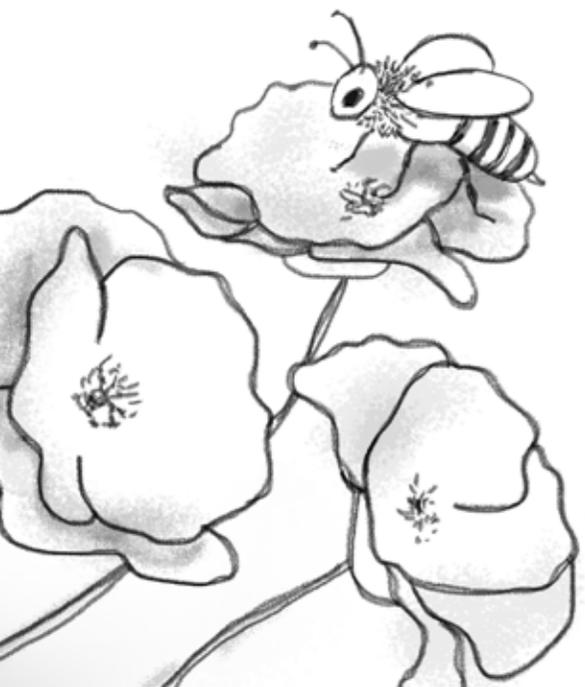
Es ist erhältlich zum Preis von 19.50 Euro unter bdja.org/Publicationen oder im Buchhandel.

Herausgeber:

Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.
Balinger Str. 15 · 70567 Stuttgart
www.bdja.org



in Kooperation mit dem
Kinder- und Jugendbauernhof Kassel e.V.
Am Werr 8 · 34125 Kassel
www.kinderbauernhof-kassel.de



ISBN: 978-3-9810096-7-5

Redaktion: Hans-Jörg Lange, Waldenbuch

Gestaltung und Illustration: soldan kommunikation, Stuttgart

Kinder-Bienenzeichnungen: Naturspur e.V., Otterstadt; Kinder der Schule Am Wall (Löwenklasse), Kassel

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH

Bilder/Zeichnungen: Kinder- und Jugendbauernhof Kassel e.V., Hans-Jörg Lange, Dieter Bretz, www.pixabay.de, Adobe Stock S. 50 anna.q / S. 50 mellisandra / S.51 FomaA

Texte/Autorinnen: Dr. Catarina von Schwerin und Leslie Risch, Kassel

Korrektur: Stefanie Zutz, Stuttgart und Hans-Jörg Lange, Waldenbuch

Copyright ©: Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V., Stuttgart 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne schriftliche Zustimmung des Bundes der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V. unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Die Herausgabe dieses Buches wurde gefördert durch den KVJS, Kommunalverband Jugend und Soziales, Baden-Württemberg

Ein Dreh- und Wendebuch:

HONIGBIENEN



Januar S. 6	Februar S. 14	März S. 18	April S. 20	Mai S. 24	Juni S. 30
Juli S. 36	August S. 40	September S. 46	Oktober S. 52	November S. 56	Dezember S. 60
Januar S. 6	Februar S. 14	März S. 18	April S. 20	Mai S. 24	Juni S. 30
Juli S. 36	August S. 40	September S. 46	Oktober S. 52	November S. 56	Dezember S. 60





JANUAR

Honigbienen

Hinweise zum Teil „Mit eigenem Honigbienenvolk“

Dies ist kein Buch „Wie imkere ich“, es ist ein Buch, in dem Ideen zur Bearbeitung des Themas Biene für und mit Kindern gesammelt sind. Das Imkern muss **vorher** erlernt werden oder es muss eine Kooperation mit einem/r Imker*in bestehen, die sich auf die Arbeit mit Kindern einlässt. Imkerverbände und Bieneninstitute bieten jährlich Einsteigerkurse an. Es ist angeraten, im Vorhinein einen solchen Imkerkurs zu besuchen! Außerdem kann hier ein Imker-Pate (jemand, der schon länger imkert und somit weiß, wie das Bienenjahr abläuft) gewonnen werden.

Um in die Imkerei einzusteigen benötigt man ein paar Quadratmeter Fläche, auf denen die Bienenvölker Platz finden sowie Unterstellmöglichkeiten wie z.B. einen kleinen Schuppen oder Raum auf dem Gelände, in dem die restlichen, zu benötigenden Imkerutensilien untergebracht werden können.

Die Grundvoraussetzung zur Arbeit mit Honigbienen beschrieben mit Worten eines erfahrenen Imkers: „Man muss Spaß an der Arbeit mit den Bienen haben, wenn nicht, ist es eine Last“

Kleidung + Material besorgen und Anmalen der „Beuten“

Zunächst einmal benötigt man pro Bienenvolk eine Beute (das „Haus“ der Bienen – die Kiste, in der Imker*innen die Bienen halten). Diese besteht aus einem Boden, darauf kommt eine Brutraumzarge (eine „Kiste“), ein Innendeckel und zum Abschluss noch ein robuster Wetterschutzdeckel. Für die Brutzarge benötigt man Rähmchen, diese werden mit (Mittelwand-) Wachsplatten bestückt. Diese eingezogenen Platten dienen den Bienen als Vorlage zum Wabenbau. Wenn man diese nicht einsetzt, betreiben die Bienen „Wildbau“ (für uns sieht das kreuz und quer aus, für die Bienen hat das System) und man kann keine Durchsicht an den Völkern vornehmen.

